

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
-------------------	---

## I. WISSENSCHAFT ALS KOMMUNIKATION

1. Einleitung . . . . .	13
2. Architektur des Buches: Spuren, Narrative, Methoden . . . . .	22
3. Forschungsperspektiven . . . . .	27
3.1 Ein »Polarisationsbüschel« – Wissenschaft als Form der Kommunikation	27
3.2 Die Tagebücher Hauers – Überschau und wissenschaftshistorische Zugänge . . . . .	32
3.3 Die Tagebücher Hauers als »heißes« oder »kaltes« Medium . . . . .	38
4. Wissenschaftskommunikation, Gesellschaft und Öffentlichkeit . . . . .	42
4.1 Die »Freunde der Naturwissenschaften« (1845–1851): »gesellschaftliche Form für Wissenschaft« . . . . .	42
4.2 Mündlichkeit und Schriftlichkeit: wissenschaftliches Reden und Publizieren . . . . .	49
4.3 Zukunftsvisionen 1840–1849: Museum, Institut, »geologische Landeskunde« oder Reichsanstalt (Survey)? . . . . .	58
5. Die »k. k. Geologische Reichsanstalt« – ein kommunikatives System . . . . .	70
5.1 Geologie und Staatsmacht – Reichsanstalt und Ministerien (1849–1859)	70
5.2 Demokratisierung des Staates – Lebensader der »k. k. Geologischen Reichsanstalt« . . . . .	82
5.3 Kommunikationsstrategien der Reichsanstalt im Ringen um ihre Eigenständigkeit . . . . .	91
6. Die »k. k. Geologische Reichsanstalt«: ein ideal funktionierender kommunikativer »Organismus« und seine »Umwelten« . . . . .	103
6.1 Geologie als Instrument der Gesamtmonarchie, der imperialen »Großmacht« . . . . .	103
6.2 Nutzung der Infrastruktur des Staates . . . . .	111
6.3 Personalrekrutierung und Kontinuitäten . . . . .	119

6.4 »Denkkollektiv« »k. k. Geologische Reichsanstalt«? – »Kollektiv im Feld« und Gruppenidentität . . . . .	126
7. Wissenschaftsmodelle im Konflikt: Akademie der Wissenschaften versus Geologische Reichsanstalt . . . . .	136
8. Beziehungen – Begegnungen – Besprechungen . . . . .	150
8.1 Interaktionen . . . . .	150
8.2 Verdichtungen: Arbeitswege außer Haus in der Metropole . . . . .	155
9. Debatten über Darwin in Wien . . . . .	161
10. Vulkanausbruch auf Santorin im Jahre 1866 und der Wettkampf um Expertise . . . . .	179
11. Meteorite zwischen lokal und global: Zirkulation von Wissensobjekten und ihre Transformation in Wissenschaftsobjekte . . . . .	182
12. Resümee . . . . .	189

## II. DAS TAGEBUCH FRANZ VON HAUERS 1860–1868

Einführung in die Edition . . . . .	195
1. Franz von Hauer (1822–1899): Kaleidoskop einer Karriere im Wien der »Gründerzeit« . . . . .	197
1.1 Wirksame Fundamente über zwei Generationen hinaus . . . . .	197
1.2 Rahmungen zwischen Politik und Wissenschaft . . . . .	201
1.3 Kommunikation und Wissenschaft . . . . .	207
2. Die »Tagebücher« Franz Hauers: Form und Funktion der Aufschreibetechnik . . . . .	213
2.1 Variationen der »Tagebücher«: 1839–1885 . . . . .	213
2.2 Die »Tagebücher« 1860–1868 und ihre Ausrichtungen . . . . .	214
3. Vorbemerkung: allgemeine Editionsrichtlinien . . . . .	217
4. »Edition«: Legitimierung . . . . .	219

Edition: Franz Hauers Tagebuch 1860–1868 . . . . .	221
Namensverzeichnis (bezieht sich auf die Edition) . . . . .	354
Bibliographie . . . . .	425
Archivalien . . . . .	425
Primärliteratur . . . . .	427
Zeitungsberichte . . . . .	427
Gedruckte Primärliteratur . . . . .	430
Sekundärliteratur . . . . .	436
Abbildungsverzeichnis . . . . .	448
Personenregister . . . . .	449